

Abstimmung zum Einigungsvertrag in der Volkskammer (20. September 1990)

Kurzbeschreibung

Bei der Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses zum Einigungsvertrag spendeten zahlreiche Abgeordnete stehend Beifall. Mit überwältigender Mehrheit hatte die Volkskammer der DDR in Ostberlin am 20.9.1990 den Einigungsvertrag zwischen den beiden deutschen Staaten verabschiedet. Für den Vertrag stimmten 299 Abgeordnete, dagegen 80, ein Parlamentarier enthielt sich der Stimme. Am selben Tag stimmte auch der Bonner Bundestag erwartungsgemäß mit einer klaren Mehrheit von 440 Stimmen bei 47 Gegenstimmen und drei Enthaltungen für das Vertragswerk. Der Einigungsvertrag wurde am 23. September 1990 durch den Bundespräsidenten ratifiziert.

Quelle



Quelle: picture-alliance/dpa (c) dpa-Bildarchiv

Empfohlene Zitation: Abstimmung zum Einigungsvertrag in der Volkskammer (20. September 1990), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3055> [12.05.2024].